

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur  
Tagung „Arme Jugend. Generation Zukunft?“ an.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: ☐ privat ☐ dienstlich \_\_\_\_\_

Dienststelle: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Ich bin tagsüber telefonisch erreichbar unter:

E-Mail: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen  
an.

Ich bin einverstanden, dass die LZT meine persönlichen Daten  
zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote  
verwendet. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbe-  
stimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner  
Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jeder-  
zeit widerrufen.

☐ ja ☐ nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Organisatorische Hinweise

Bitte melden Sie sich bis spätestens **22. April 2013**  
bei der LZT schriftlich an.

Die Tagung findet in der  
**Fachhochschule Erfurt**  
**Raum 8.2.01/02**  
**Altonaer Straße 25**  
**99084 Erfurt**

statt.

Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der  
Anmeldungen. Sie erhalten eine Bestätigung,  
ob Sie an der Tagung teilnehmen können.  
Fahrtkosten werden nicht erstattet.  
Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Während der Mittagspause besteht die Möglichkeit  
eines Mensabesuchs.

Änderungen behalten wir uns vor.

### Rückmeldung senden oder faxen an:

Landeszentrale für politische Bildung  
Thüringen  
Referat 1  
Regierungsstraße 73  
99084 Erfurt  
Fax: 0361/3792-702



## Einladung zur Fachtagung

# „Arme Jugend. Generation Zukunft?“

**Mittwoch, 15. Mai 2013,**  
**ab 9.00 Uhr**  
FH Erfurt,  
Altonaer Str. 25,  
Raum 8.2.01/02



Zu viele Menschen im reichen Deutschland sind von Armut betroffen. In den vergangenen Jahren wurde verstärkt über Kinderarmut und die Möglichkeiten früher Hilfen diskutiert. Auch das Thema Altersarmut findet im Kontext der Diskussion um verlängerte Lebensarbeitszeiten und prekarierte Arbeitsbiographien eine besondere Aufmerksamkeit. Jugendarmut wird jedoch in der öffentlichen Diskussion selten thematisiert. Dabei sind junge Menschen in Deutschland die Generationsgruppe, die am stärksten von Armut betroffen ist.

Die Statistiken zeigen, dass die Armutsrisikoquote der Elf- bis Zwanzigjährigen zwischen 1996 und 2010 von 15 Prozent auf über 18 Prozent gestiegen ist. Das sind fünf Prozentpunkte mehr als in der Gesamtbevölkerung. Im Osten der Republik sind sogar 29,6 Prozent der Elf- bis Zwanzigjährigen armutsgefährdet. In Thüringen gelten 26,5 Prozent der 18- bis unter 25-Jährigen gegenüber 16,7 Prozent der Gesamtbevölkerung als armutsgefährdet.

Jugendarmut ist dabei mehr als nur materielle Armut. Damit verbunden sind frühe Erfahrungen sozialer Ausgrenzung, gesundheitlicher Nachteile und von kulturellem Ausschluss. Bildungsverläufe und Berufseinstiege gestalten sich problematisch. Diese Jugendlichen sind zugleich „partizipationsarm“, so dass sich ihre Lebenswünsche nicht im politischen Raum artikulieren.

Nach drei Tagungen zu spezifischen Aspekten der Kinderarmut wollen wir – die Landeszentrale für politische Bildung, die FH Erfurt und der DKSB Landesverband Thüringen – mit dieser Tagung auf das Problem der Jugendarmut aufmerksam machen und gemeinsam nach einer Politik zur Armutsprävention und Bildungsförderung von Jugendlichen fragen.

Tagungsleiter: Prof.Dr. Jörg Fischer (FH Erfurt), Carsten Noethling (DKSB Landesverband Thüringen), Peter Reif-Spirek (Landeszentrale für politische Bildung Thüringen)

### Programmablauf:

09.00 Uhr Ankommen, Kaffee

09.30 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter

09.45 Uhr **Jugend und jugendliche Lebenslagen heute**  
Referent: Prof. Dr. Matthias Witte,  
Uni Mainz

10.15 Uhr Nachfragen und Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **„Von alleine wächst sich nichts aus....“ – Armutsfolgen bei Jugendlichen**  
Referentin: Gerda Holz, ISS,  
Frankfurt am Main

11.15 Uhr **Kommentare aus der Politik und der Sozialen Arbeit:** Staatssekretär Prof. Dr. Roland Merten (TMBWK)  
Kathleen Lützkendorf (LAG Streetwork/  
mobile Jugendarbeit in Thüringen)

11.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Bildung für alle? Soziale Ungleichheiten und Bildungschancen von Jugendlichen**  
Referent: Jun.-Prof. Dr. Marius Harring,  
Zentrum für Kindheits- und Jugend-  
forschung der Universität Bielefeld

13.30 Uhr Diskussion

14.00 Uhr Kaffeepause

14.15 Uhr **Teilhabe ja – Politik nein? Das Verhältnis von Jugend und Politik**  
Referent: Dr. Eric van Santen,  
Deutsches Jugendinstitut München

14.45 Uhr **Kommentare aus der Sozialen Arbeit und der Politik:** Tilo Fiegler (FH Erfurt), Uli Ballhausen (ADB) und die jugendpolitischen Sprecher /-innen der Fraktionen im Thüringer Landtag (angefragt)

15.30 Uhr **Diskussion, Zusammenfassung**

15.45 Uhr Verabschiedung